



Veränderung beginnt bei dir selbst!

JAHRESBERICHT 2024

Veränderung beginnt bei dir selbst!

Was hat uns im letzten Jahr bewegt

Facharbeit

Rückblick - Ausblick

Blaues Kreuz Thurgau - Schaffhausen

Prävention + Gesundheitsförderung

Geschäftsstelle

Amriswilerstrasse 50

8570 Weinfelden



Zuallererst:

HERZLICHEN DANK

für Euer Engagement !

Veränderung JA, aber ..! – Ihre Unterstützung fördert!

Können Sie sich vorstellen was geschehen würde, wenn jeder in unserer Gesellschaft kleine Schritte zur Verbesserung unternimmt?

Zum Beispiel die Gewohnheiten überdenkt, seine Einstellung ändert, sich aktiv für das Gemeinwohl einsetzt? Wäre es nicht so, dass wir damit eine Welle positiver Veränderungen auslösen würden?

Ich bin der Meinung es beginnt mit dem Bewusstsein, dass wir alle ein Teil eines grösseren Ganzen sind. Denn leider lautet unsere Antwort auf die zuvor gestellten Fragen noch zu oft: **Ja sicher, aber...!** Lassen Sie uns einen Moment innehalten und nicht nur an unsere Gesellschaft und die Welt um uns herum denken. Denn: Veränderung beginnt bei mir selbst! Obwohl diese Aussage provokant und vielleicht belehrend klingt, ist sie äusserst wichtig. Sie hat nämlich eine

grosse Wirkung. Viele Menschen sind unzufrieden mit sich selbst und empfinden Mängel, Fehler oder Unvollkommenheiten. Nur wenige können mit Freude zu ihrem Spiegelbild sagen: "Wow, du bist wunderschön und einzigartig!" oder zu ihren Fähigkeiten: "Wow, ich bin talentiert und beschenkt!" Meist ist der fokussierte Mangel unser Antreiber im Alltag. Wer diese Bedeutung erfasst und diese Einsicht wahrnimmt, kann erstaunlich viel Stress abbauen. Dadurch entfällt auch das ständige Streben nach dem, was nicht ist. Diese Gedanken, dass ich es wert bin und deshalb gut, sind tief präventiv und gesundheitsfördernd. Sie helfen der persönlichen Entwicklung und der eigenen Lebensweise. Eine Lebensweise mit einer gesunden "Selbstliebe". Ein Thema, das weit mehr als ein Jugendthema ist. Veränderung be-

ginnt bei mir selbst und verändert dadurch das "um mich herum". Diese Dynamik kann im Kleinen eine grosse und exponentielle Weltveränderung bewirken. Denken Sie daran: Veränderung braucht Zeit und Geduld. Seien Sie auf diesem Weg freundlich zu sich selbst und erkennen Sie die Fortschritte an, welche Sie machen. Jeder Schritt in die richtige Richtung ist ein Schritt, der das Potenzial hat, das eigene Leben, sowie das anderer, zu bereichern.

Lassen Sie uns gemeinsam anpacken und somit eine positive Veränderung für unsere Gemeinschaft bewirken!



Roger Stieger
Geschäftsführer

PERSONAL & VORSTAND

VORSTAND (v.l.n.r.)

Präsidentin und Finanzen
Mitglied
Aktuarin

Marlise Bornhauser
Janine Hauser
Anita Wismer



BROCKISHOP

Nicole Zeba
Janine Weber
Nicole Zeba
Urs Hengartner

BrockiShop-Netzwerkleiterin
Stv. Standortleiterin BS Amriswil
Standortleiterin BS Kreuzlingen
Stv. Standortleiter BS Weinfelden

Nico Hruschka
Ciro Martucci
Ana Meier
Kathrin Schüppisser
Jessica Zaugg
Priska Zürcher

Dienstleister/Kreuzlingen
BrockiShop E-Commerce
BrockiShop E-Commerce
Amriswil
Amriswil
Amriswil/Kreuzlingen

Nicole Heerschlag
Giulia Flückiger

Kreuzlingen
Kreuzlingen/Lernender Detailhandel

Dagmar Frei
Sofie Schmitter

Weinfelden
Weinfelden/Lernende Detailhandel EFZ

GESCHÄFTSSTELLE

Roger Stieger
Benjamin Ammann
Stefanie Mühlemann
Deborah Greuter
Markus Haubenschmid
Angelique Eberhart
Caroline Brauchli
Jeannine Veluscek

Geschäftsführer
boyzaround
roundabout Kantonsleitung
roundabout
Lagerarbeit, BCB, BMA
Sekretariat
Testkauf, Projekte
Buchhaltung

Ein spezieller Dank an alle

freiwilligen Helfer

Der Verein hat viele fleissige Helferinnen und Helfer, die in den Kernprozessen und Unterstützungs- wie auch Führungsaufgaben tätig sind.
Es werden jährlich **ca. 4'500** freiwillige Arbeitsstunden geleistet, angeleitet durch das grosse Engagement der Angestellten. Vielen herzlichen DANK!

BCB / MIXKURSE



Im Jahr 2024 konnte die bluecocktailbar (bcb) TG/SH eine GlowBox der bcb-Graubünden übernehmen und damit dieses Jahr verschiedene Events besuchen. Die GlowBox ist eine Wanne aus Plexiglas, welche mit Eis gefüllt wird und bis zu 70 Drinks kühl hält. Bei Anlässen mit grossem, gleichzeitigem Besucherandrang (z.Bsp. Apéro, Empfang) ist die GlowBox definitiv eine Vereinfachung im Service. Es können innert kurzer Zeit, viele Gäste bedient werden. Zudem präsentieren sich so die Drinks verführerisch lecker. Im Bereich Mixkurse erlebten wir gegenüber dem Vorjahr einen massiven Einbruch, welchen ich auf den starken Auftritt im Rahmen der CreativeDrinkChallenge im Jahr 2023 zurückführe. Erfreuli-

cherweise konnten wir jedoch die Präsenz an Ferienpass-Mixkursen verdoppeln. Diese Angebote sind sehr beliebt und in der Regel ausgebucht. Innert rund zwei Stunden werden Kinder ab zirka der 4. Mittelstufe bis zur 3. Oberstufe ins Cocktail mixen eingeführt. Zu Beginn werden niederschwellig einige Facts zu Alkohol weitergegeben und die Kinder zum Thema Abhängigkeit sensibilisiert. Danach shaken sie verschiedene Cocktails nach Rezept und können zum Schluss auch noch einen eigenen Drink kreieren. Der Erfolg am Wyfelder Fritig aus dem Jahr 2023 veranlasste uns, im Jahr 2024 so oft wie möglich präsent zu sein. Erfreulicherweise hatten wir von Mal zu Mal wiederkehrende Gäste. Im September standen wir zu dritt hinter der Bar und konnten uns kaum eine Pause gönnen. In gut drei Stunden gingen rund 140 Drinks über die Theke. Ein anstrengender, aber sehr gelungener Abend. Wir freuen uns bereits jetzt auf die künftigen Sommerabende in der

Weinfelder Altstadt. Nachdem 2023 keine Adventsmärkte mit dem Angebot «Gewürzzauber» besucht werden konnten, schafften wir es im Jahr 2024 zumindest an den Weinfelder Adventsmarkt. An zwei verregneten Tagen schenkten wir vier Sorten alkoholfreien Glühpunsch aus. An den zwei Koordinationssitzungen, mit den anderen Blauen Kreuz-Regionen, welche vorwiegend dem Austausch und der Vernetzung dienen, war in diesem Jahr auch die Neubeschaffung der in die Jahre gekommenen Barmobiliare ein Thema. Aus Kostengründen konnte diese jedoch noch nicht zufriedenstellend in die Wege geleitet werden. Unter der Leitung des Blauen Kreuz Schweiz wurde eine Arbeitsgruppe BCB plus gegründet. Diese wird den Gedanken der alkoholfreien Gastlichkeit, insbesondere der bluecocktailbar, weiterentwickeln. Erste Ergebnisse werden im Laufe des Jahres 2025 erwartet.

Markus Haubenschmid



Mixkurse inkl.
CDC, ohne Ferien-
pässe: **6**



Bareinsätze ohne
Bus (VW T2): **7**



Bareinsätze mit
Bus (VW T2): **6**



Mixboxver-
mietung: **4**



Ferienpässe: **8**



TESTKÄUFE

Jugendschutz ist und bleibt ein wichtiges Anliegen. Seit über zehn Jahren engagiert sich das Blaue Kreuz schweizweit für dieses Thema. Die Erfolge sind deutlich sichtbar, vor allem an wiederkehrenden Verkaufs- und Teststandorten, wo positive Veränderungen in den Statistiken festgehalten sind. Es wird deutlich, dass der Jugendschutz ernst genommen wird. Ausserdem trat per 01. Oktober 2024 das neue Tabakproduktegesetz in Kraft. Über dieses sind wir sehr erfreut, da es ebenfalls den Verkauf von Alkoholika einschliesst. Die Sichtweise und Handhabung auf die Präventionsarbeit hat sich dadurch verändert. Seit über zehn Jahren thematisieren wir in unserem Engagement den Verkauf an die Jugendlichen. Unser Verein hat tausende von Testkäufen durch Jugendliche durchführen lassen. Zu Beginn lagen wir mit den Erfolgsquoten noch bei 20% negativem Verkauf zu 80% erfolgreichem Verkauf. Mit den jährlichen, wiederkehrenden Bemühungen konnte das Einhal-

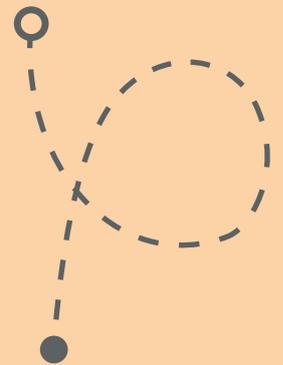
ten der Jugendschutzabgabe auf 80% negativen Verkauf sensibilisiert werden. Ein grosser Erfolg. Das neue Tabakproduktegesetz bringt umfassende Änderungen in der Regulierung von Tabakerzeugnissen, E-Zigaretten und ähnlichen Produkten mit sich. Ziel des neuen Gesetzes ist es, die Bevölkerung besser von den schädlichen Auswirkungen des Tabak- und Nikotinkonsums zu schützen.

Der Online-Verkauf von Alkoholika ist jedoch nach wie vor ein Problem. Der Grund: Minderjährige können gemäss Testkäufen ungehindert Alkohol im Internet bestellen. Testkäufe vom Blauen Kreuz zeigen: Onlinehändler prüfen selten das Alter der Kundinnen und Kunden.

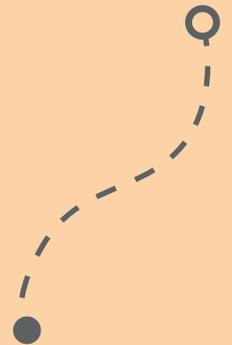
Von Bund und Kanton/Gemeinden bekamen wir auch dieses Jahr wieder Aufträge, für welche wir in den Kantonen Thurgau und Schaffhausen unterwegs waren.

Angelique Eberhart

100 Testkäufe
im Auftrag von
div. Thurgauer
Gemeinden



34 Testkäufe im
Auftrag des Kantons
Schaffhausen



82 Testkäufe für die
Zollverwaltung.

Verkaufsquote	2022	2023	2024
Bier	18.4 %	33.3 %	24 %
Spirituosen	12.2 %	32.6 %	29 %
Tabak	keine Daten	19.4 %	keine Daten

BE MY ANGEL TONIGHT

«Be my Angel tonight» ist ein Projekt für mehr Sicherheit im Strassenverkehr. An Partys, Festivals oder anderen Veranstaltungen werden fahrzeugglenkende Besucher angesprochen und ermutigt, an diesem Abend keinen Alkohol zu trinken. Die Motivation dahinter, sich und seine Mitfahrer sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden. Leider ist bei jedem zweiten Unfall mit Toten oder Schwerverletzten in Wochenendnächten Alkohol am Steuer im Spiel. Wer mitmacht, unterzeichnet eine Vereinba-

rung zum Verzicht und erhält im Gegenzug Vergünstigungen für nichtalkoholische Getränke und kann an der Verlosung von Benzinsgutscheinen teilnehmen. Leider erhielten wir von allen neu angefragten Veranstaltern eine Absage. Einzig am Seenachtsfest in Arbon durften wir mit unserem Stand wieder präsent sein. Die Absagegründe waren vielfältig. Bei den meisten spürte man Vorbehalte gegenüber dem Blauen Kreuz als «Spassbremse» oder vermutete Umsatz-Einbußen. Dass viele Autofahrende von

sich aus nicht trinken und an dem Abend belohnt werden, konnte nicht überzeugend vermittelt werden. Wir bleiben dran. Potenzielle Veranstaltungen für das Projekt gibt es reichlich. Die Aufgabe wird sein, die Organisatoren zu überzeugen, dass «Be my Angel tonight» ein Gewinn für sie ist. Prävention im Strassenverkehr ist in der Gesellschaft angekommen, hoffentlich auch bald bei den Veranstaltern.

Markus Haubenschmid

FERIENLAGER

Unsere diesjährigen Kinderlager standen unter dem Motto «Lion King» und «Cars». Nebst abwechslungsreichen Programmteilen schauten wir jeden Abend einen Abschnitt aus den gleichnamigen Filmen. Dass so viel christliche Werte und Parallelen zu biblischen Wahrheiten in den Filmen vorkommen, überraschte sogar die Leitenden. Gemeinsam machten wir uns Gedanken, was Stolz, Egoismus, Nächstenliebe oder Vergebung mit uns macht. Was sagt die Bibel dazu und wie können wir unser Leben nach Gottes Richtlinien gestalten, waren ebenfalls Fragen die wir uns stellten.

Das Tanzlager hatte dieses Jahr mit den Anmeldezahlen zu kämpfen. Lange war nicht klar, ob es durchgeführt werden konnte. Mit 12 Teilnehmerinnen war das Lager zwar kleiner als üblich, jedoch ermöglichte dies mehr Tiefgang und persönliche Gespräche.



Markus Haubenschmid



3 Lager



24 Leitende



55 Kinder

Teilnehmende:

- roundabout-Tanzlager: 12 (und 9 Leitende)
- Sent-Sola: 27 (und 5 Leitende)
- Hela: 16 (und 6 Leitende)

ROUNDAABOUT / BOYZAROUND

In diesem Jahr 2024 setzten wir unseren Fokus auf die enge Kontaktpflege zu den Leiterinnen. Dafür wurde im Februar das Projekt «Angebot für Training in den Gruppen» durchgeführt und von den Gruppen dankbar genutzt. Das Ziel dieses Projektes war es, mit Leiterinnen in Kontakt zu treten und ihnen innerhalb ihrer eigenen Gruppe die Möglichkeit für eine Schulung zu bieten.

Als kantonale Leiterin hat man dieses Training dann durchgeführt. Ebenso wurde darauf geachtet, dass neue Inputs stattfanden und währenddessen konnten die Leiterinnen zuschauen oder aber auch mitmachen und von drei wichtigen Faktoren profitieren. Erstens gab es neue Inputs, zweitens konnten Sie Ihre eigene Gruppe beobachten, während sie drittens von jemand anderem unterrichtet werden und einen fast 1:1 Austausch mit einer kantonalen Leiterin ausserhalb eines Gruppenbesuchs hatten.



Hierzu wurde auch ein Mitwirkungstreff veranstaltet. Das ist eine Sitzung mit allen Leiterinnen, welche der projektorientierten Weiterentwicklung dient. Auch das «leaders on stage» (ein Training für Leiterinnen) konnte weitergeführt werden.

Die Gruppe ist während des Jahres sogar gewachsen. Im Frühling und Herbst konnte wie geplant eine interne Schulung (roundabase) für alle roundabout Leiterinnen aus den Kantonen Thurgau & Schaffhausen durchgeführt werden.

Schaffhausen:

Nach zwei erfolgreichen Startkursen konnte in Beringen und in Stein am Rhein je eine kids Gruppe gegründet werden. An beiden Orten ist bereits die Rede für eine youth Gruppe. Bereits noch im Winter 2024/25 wird in Stein am Rhein ein Startkurs für eine mögliche youth Gruppe durchgeführt. Am 26. Oktober 2024 durften wir an der Schaffhauser Herbstmesse teilnehmen. Mehr als die Hälfte unserer Gruppen tanzten dort auf der Bühne und belebten die Festzuschauer.



ca. 220 Tänzerinnen



6 youth Gruppen



8 Partnerorganisationen



ca. 900 Trainings
à 1.5 Stunden



30 Leiterinnen



8 Kids Gruppen

- Kantonale Schulungen: 2
- Kantonale Events: 1



Am 1. Juni fand der roundabout-Tag unter dem Titel «Dance Show» statt. Das Unterthema «Zeit» führte uns durch verschiedene Tänze, Dekorationen und Moderationen. Alle roundabout-Gruppen aus dem Kanton Thurgau nahmen an diesem Anlass teil. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von «leaders on stage». Die Leiterinnen präsentierten, was sie gemeinsam während ein paar wenigen Trainings eingeübt hatten. Als weiterer Höhepunkt standen alle Gruppen gemeinsam auf der Bühne und tanzten zu mitreissenden

Rhythmen den Schlusstanz. Zum krönenden Abschluss nahm uns RAWID mit in die Welt der Rap-Musik und bewegte die Herzen vieler Mädels durch seine wertvolle Abschlussrede.

Als roundabout TG/SH durften wir ebenso an der Wega teilnehmen. Leider erhielten wir dieses Jahr nicht wie gewohnt einen Auftritt von 30 Minuten, sondern tanzten stattdessen während der Pause der Apfelköniginnenwahl, was 10 Minuten entsprach. Dennoch tanzten einige Gruppen einen Gemeinschaftstanz und repräsentierten so roundabout

TG/SH perfekt.

Vom 13. – 18. Oktober erlebten wir mit 12 Mädels und 8 Leiterinnen ein erlebnisreiches Tanzlager. Gemeinsam übten wir einen Flashmob ein. Diesen präsentierten wir an drei verschiedenen Standorten in St. Gallen. Diese Woche war begleitet von vielen tiefen Gesprächen zwischen Leiterinnen und Teilnehmerinnen aber auch herzhaftes Lachen, kreative & sportliche Aktivitäten, sowie ein ruhiger Wellnessmorgen waren Teil der gemeinsam verbrachten Zeit.

Stefanie Mühlemann

TIME:OUT



Gemeinsam mit den Regionen Bern-Solothurn-Fribourg und Basel führten wir auch dieses Jahr das Projekt «time:out» durch. Mit nur sechs Rückmeldungen war die Zahl der Teilnehmenden leider sehr ernüchternd. Natürlich bleibt eine Dunkelziffer. Denn wir wissen nicht, wer sich durch die versendeten Flyer und die Infos während der klassischen Fastenzeit vor Ostern ohne time:out vornahm, bewusster zu konsumieren, auf etwas zu verzichten und neue Gewohnheiten einzuüben. Dennoch ist fraglich, inwieweit das Projekt weitergeführt wird und wie es wieder neu aufblühen kann. Nächstes Jahr im 2025 wird es 40 Jahre alt.

Vor den Sommerferien informierten wir alle Schulleitungen der Mittel- und Oberstufe über das Pro-

jekt «time:out together» und unterbreiteten ein Angebot. Wir wollten für sie eine Projektwoche oder aber auch nur eine Lektion zum Thema «Konsum, Verzicht, Sucht» gestalten und ein gemeinsames «Time-Out» mit der Klasse begleiten. Auch hier waren die Rückmeldungen ernüchternd. Keine einzige Schule / Schulleitung / Lehrperson interessierte sich für dieses Angebot. Gerade weil wir das Projekt in der heutigen Konsumgesellschaft als relevant betrachten, bleibt die Frage offen, wie wir in dieser Zeit einen bewussteren Konsum anregen und dazu einladen können.

Markus Haubenschmid

JUGENDBERATUNG / KISEEL

Die Jugendberatung ist stets in unserem Angebot für die Kantone Thurgau und Schaffhausen. Vieles davon kann in diesem Jahresbericht nachgelesen

werden. Zu erwähnen sind die Netzbemühungen unter anderen Fachorganisationen.

Roger Stieger

BLAUKREUZ-BROCKI

Wir blicken dankbar auf ein ereignisreiches Jahr in unseren BrockiShops zurück. Eine der grössten Herausforderungen war der Umzug einer Brockenstube. Beinahe eine „never ending story“. Deshalb möchte ich zu Beginn der ganzen Blaukreuz-Brocki-Belegschaft herzlich für den geleisteten Einsatz danken. Ich kann rückblickend nur über den Einsatz staunen. Der Standort Kreuzlingen, - das wussten wir schon länger - der wird Total saniert. Was sich gut anhört, birgt ein Aber! Denn so schön die Vorstellungen darüber, dass alles neu und schön sein wird, auch sind, der Weg führt unumgänglich über einen Umzug ins Bauprovisorium. Im Januar war es dann so weit! Wir sind ca. einen Kilometer entfernt in ein Bauprovisorium umgezogen. Die Umsatzzahlen an diesem neuen, provisorischen Standort waren unter den Erwartungen. Ebenso haben wir einige Kundschaften verloren. Jedoch war es im Dezember, als wir nach einer erneuten zweiwöchigen Schliessung, am alten/neuen Standort, in umgebautem und saniertem Umfeld, die Eröffnung feiern konnten, eine grosse Freude für alle!

Erweiterung der Textil- und Modeabteilungen: In allen drei Brocki-Standorten haben wir unsere Textil- und Modeabteilungen vergrössert. Diese Erweiterungen ermöglichen es uns, ein noch breiteres Sortiment anzubieten und unseren Kunden eine grössere Auswahl an hoch-

wertigen Second-Hand-Textilien und modischen Artikeln zu präsentieren. Insgesamt haben wir rund 100 Laufmeter ausgebaut. *Veränderung in der Führung:* Im März beendete unsere langjährige Bereichsleiterin, Ursula Baidinger, ihre Arbeit. Wir bedanken uns herzlich für ihren unermüdlischen Einsatz und die wertvolle Arbeit, welche sie geleistet hat. Nicole Zeba hat dann die Aufgabe übernommen und bringt nun frische Ideen und neue Perspektiven in unser Team. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Impulse, die sie setzen wird.

Umsatz und Gewinn: Leider blieb der Umsatz in diesem Jahr unter den Erwartungen. Das führte zu einem unerwarteten Einbruch des Gewinns. Diese Situation hat uns vor Herausforderungen gestellt, die wir in den kommenden Monaten spüren werden und angehen müssen.

Dienstleistung: Ein weiterer Punkt, der unsere Leistung beeinträchtigt hat, war die Tatsache, dass die Stellenbesetzung in der Dienstleistung bis Dezember nicht abgeschlossen werden konnte. Das hat unsere Kapazitäten, aber

auch die Qualität unserer Dienstleistungen beeinträchtigt. Ist diese Arbeit der Dienstleistung doch ein Herzens-Pulsschlag für alle BrockiShop's - der Eingang von neuen Warenspenden.

E-Commerce als Pilot: In diesem Jahr haben wir auch den Schritt in den E-Commerce gewagt und unsere digitale vierte Brocki ins Leben gerufen. Engagiert arbeiten die beiden Mitarbeitenden in diesem neuen digitalen Brocki-Raum. Leider konnte der Umsatz nicht gemäss Budget erwirtschaftet werden. Dies wirft die Frage auf, ob eine digitale Brocki ein funktionierendes Modell sein könnte. Wir werden die Ergebnisse und Erfahrungen aus diesem Pilotprojekt sorgfältig analysieren.

Trotz all dieser Herausforderungen möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden aussprechen, die mit ihrem Engagement und ihrer Flexibilität dazu beigetragen haben, diese Veränderungen erfolgreich umzusetzen.

Roger Stieger



Verkaufseinnahmen

2024: 1'032'630
 2023: 1'320'952
 2022: 1'286'821
 2021: 1'154'790
 2020: 964'892



Kunden

2024: 49'307
 2023: 62'759
 2022: 59'289
 2021: 52'923
 2020: 46'567



Dienstleistungen

2024: 51'806
 2023: 95'130
 2022: 88'757
 2021: 103'407
 2020: 100'565

FACHVERANTWORTUNG

Fachstelle

Roger Stieger (Geschäftsführer)
roger.stieger@blaueskreuz-tgsh.ch

Deborah Greuter

deborah.greuter@blaueskreuz-tgsh.ch
 • roundabout

Stefanie Mühlemann

stefanie.tg.sh@roundabout-network.org
 • roundabout Kantonsleitung

Jeannine Veluscek

buchhaltung@blaueskreuz-tgsh.ch
 • Buchhaltung

Caroline Brauchli

caroline.brauchli@blaueskreuz-tgsh.ch

Angelique Eberhart

angelique.eberhart@blaueskreuz-tgsh.ch
 • Verbandssekretariat
 • Testkäufe
 • Finanzaktionen
 • Projekte

Markus Haubenschmid

markus.haubenschmid@blaueskreuz-tgsh.ch
 • Ferienlager
 • Blue Cocktail Bar
 • be my angel tonight
 • time:out
 • Suchtpräventionsvorträge

Blaukreuz-Brocki

Nicole Zeba (Leitung)
 BrockiShop Netzwerkleiterin
nicole.zeba@brockishop-tgsh.ch

Urs Hengartner (Stv.-Leitung)

Standort Weinfelden
weinfelden@brockishop-tgsh.ch

Nicole Zeba (Leitung)

Standort Kreuzlingen
kreuzlingen@brockishop-tgsh.ch

Janine Weber (Stv.-Leitung)

Standort Amriswil
amriswil@brockishop-tgsh.ch

Vorstand

Präsidentin
Marlise Bornhauser
m.bornhauser@blaueskreuz-tgsh.ch

Aktuarin
Anita Wismer

Finanzverantwortung
Marlise Bornhauser

Vorstandsmitglied
Janine Hauser

Revisoren

Peter Gansner
Adrian von Grünigen

Anfrage für Medienwirkende

Roger Stieger,
roger.stieger@blaueskreuz-tgsh.ch
 071 622 40 46

Bilder

S.9, © timeoutschweiz.ch | alle Icons,
 © flaticon.com | Wenn nicht erwähnt:
 eigene Bilder

Kontakt

Blaues Kreuz Thurgau - Schaffhausen

Geschäftsstelle
 Amriswilerstrasse 50
 8570 Weinfelden
 Tel: 071 622 40 46
info@blaueskreuz-tgsh.ch



Spendenkonto:

CH80 0900 0000 8500 4540 2

Handelsregister:

CHE-112.232.635

MwSt-Nr.

CHE-112.232.635 MWST